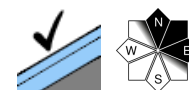


## Geringe Lawinengefahr! Nur wenig Neuschnee im Norden der Steiermark.



Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seckauer Tauern, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Rottenmanner Tauern



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

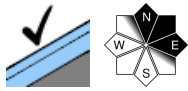
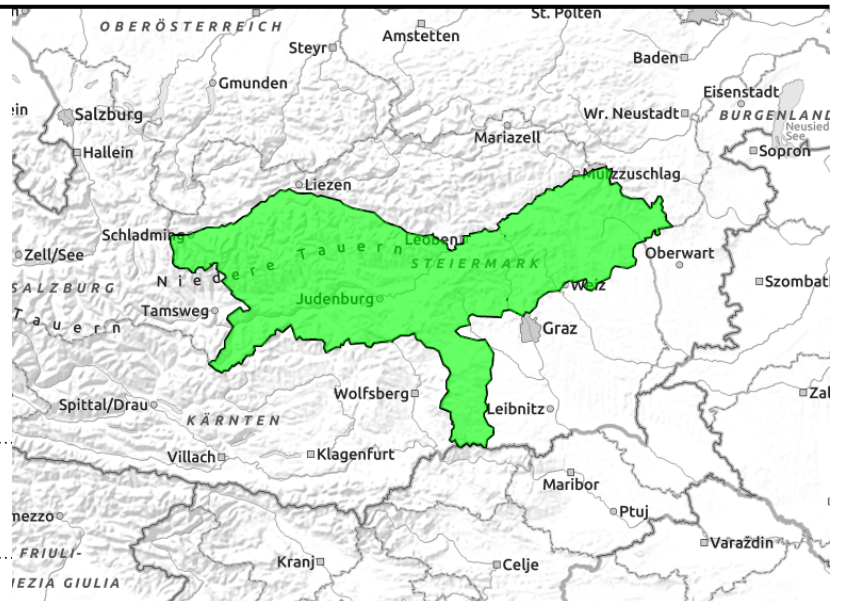


### Exposition



## Regionsbericht

**Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seckauer Tauern, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Rottenmanner Tauern**



## Tribschneelinsen in Gipfelnähe beachten!

Die Lawinengefahr wird von den Niederen Tauern bis zur Rax und von den Gurktaler Alpen bis zum Wechsel mit gering beurteilt. In den Hochlagen können kleine Schnee Bretter noch ausgelöst werden. Besonders betroffen sind in Kammnähe die Expositionen Nord und Ost.

## Schneedeckenaufbau

In den Nordalpen gab es in den letzten 24 Stunden 10cm Neuschnee. Diese sind allerdings nicht lawinenrelevant. Der Neuschnee hat eine harte Altschneedecke oder Oberflächenreif überdeckt. Die großen Schneemengen im Süden der Steiermark konnten sich mittlerweile sehr gut setzen. Das Fundament ist recht stabil. Ältere Tribschneelinsen liegen oberhalb von ca. 1900m auf einer Oberflächenreifschicht auf. Der Oberflächenreif bildete sich von Donnerstag auf Freitag in der Nacht. In den mittleren Lagen ist der Schnee feucht und in den tiefen Lagen nimmt die Schneehöhe rasch ab und ist nass.

## Wetter

Hochdruckwetter. Am Montag zeigt sich in der Steiermark meist die Sonne. Restwolken lösen sich im Norden rasch auf. Während des Tages ziehen einige hohe Wolken durch. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordwest. Die Temperaturen in 2000m liegen über 0° C. Am Dienstag ziehen von Westen Wolken auf. Es wird föhnig und milder.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr ist zu erwarten. In den Niederen Tauern und in den Gurktaler Alpen bilden sich in den Gipfelregionen kammnah frische Tribschneelinsen.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition

